

**Ergebnis täglich**  
früh 6½ Uhr.  
**Redaktion und Expedition**  
Schlesische Straße 8.  
**Sprechstunden der Redaktion:**  
Mittwoch 10—11 Uhr.  
Donnerstag 5—6 Uhr.  
gilt bis Sonntag, einschließlich Montag und Dienstag nach 24  
der Redaktion nicht verhandelt.

**Quellen der für die nächsten  
Nummer bestimmten Säulen für  
Montag und Dienstag bis 5 Uhr.**  
an Sonnabend und Freitag nicht 5 Uhr.  
In den Filialen für Int.-Annahme:  
Otto Stumm, Unterstrassstraße 1.  
Karl Müller,  
Reichenstraße 23 part. am Dienstag 7,  
nur bis 5½ Uhr.

**Quellen der für die nächsten  
Nummer bestimmten Säulen für  
Montag und Dienstag bis 5 Uhr.**  
an Sonnabend und Freitag nicht 5 Uhr.  
In den Filialen für Int.-Annahme:  
Otto Stumm, Unterstrassstraße 1.  
Karl Müller,  
Reichenstraße 23 part. am Dienstag 7,  
nur bis 5½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Nr. 313.**

Sonnabend den 9. November 1889.

83. Jahrgang.

## Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag, den 10. November,  
Vormittags nur bis 9 Uhr  
geöffnet.**

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Städtische Sparkasse

belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 25. October 1889.

### Die Sparkassen-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Rohden Herr Franz Karrer, Rausmann und Habicht, Kaiser Wilhelmstr. 23, I., die auf den gefallene Wahl zum Abgeordneten im 27. Distrikt angemessen hat, in der Sitzung am 1. November 1889 durch Peter Districts-Schreiber Peter Emil Franz Radigk in dieses Amt eingeweiht werden.

Leipzig, am 6. November 1889.

### Das Amtensdirektorium.

A. R. 1026. Ludwig Wolf. Arno.

#### Einführung.

Seitens des zuständigen Gemeinderats soll die verlangte Auskunft mit Schleife verlesen und schriftlich bestätigt werden.

Die Entsendung nach Sachsen-Anhalt soll bei uns, Rathaus 1. Corpsbüro, Zimmer Nr. 8, möglichst auch die Bedingungen eingehalten sein, zu entschaffen.

Der zuständige Gemeinderat erhält für die Wahl unter den Gemeinden und die zweite Wahl der Abteilung oder die Abteilung bestimmter Abteilungen vor.

Offiziell sind verfahren nach der Wahlzeit.

### Den der Haushalte

Die zum 18. bis 20. November 5 Uhr

im Gemeindeamt abzugeben.

Gutachten, den 7. November 1889.

Der Gemeinderat.  
F. Thomas.

#### Gärtnerei-Verkauf.

Das zum Nachlass des Güterns Friedrich Karl Schmid Marburg zu Eisenach gehörige Gutsvermögen bildet 168.000 A. toll erzielbares Vermögen.

Erste Versteigerung soll

Montag, den 25. dieses Monats.

#### Vermittlung 9 Uhr.

an Güternhalle der Bautzener.

Versteigerung des Guts und der Veräußerung der Güter sind einzuhören.

Das Gutsvermögen soll für die Kaufleute.

Kauf, den 6. November 1889.

Röntgen'sches Amtsgericht.

Taubert.

## Zur Eröffnung des französischen Parlaments.

Die am 22. September und 6. October gehaltene französische Kammer wird am 12. November ihre Sitzungen eröffnen, welche die Erwartungen der Abgeordneten der Monarchie und der Diktatur erfüllt haben. Das Abgeordnete der Republikaner in kaum verändert, aber die Lage ist trocken neu, und zwar weil sich unter den Abgeordneten 220 Abgeordnete befinden, welche der vorherigen Kammer nicht angehörten. Abgeordnete davon, in der Unterschrift zwischen sonst und jetzt durch das Zeichen der sozialistischen Bewegung bestreitet. Viele Veränderungen der Lage liegen in Wechselwirkung, das Land ist durch die Wahlen nicht nur der Stab über den Deputierten geblieben, sondern auch zugleich den Wunsch ausgetragen, daß die Republik andere Wege einschlagen möge, damit Frankreich endlich zu einem regelmäßigen Entwicklungsgang gelangen könnte.

Das Ergebnis der bisherigen Verwaltung war ein unzureichender Kabinettswechsel, veranlaßt durch die Erschöpfung der Parteien, was nicht hinter dem Rücken der Bevölkerung stand, die Ministerien mühten sich und langer Amtsdauer absetzen, um Nachfolgeren Platz zu machen, nicht weil sie kein anderes erreichen hatten, sondern weil die Verschwendungen anderer Parteien sie nicht zu ruhiger und fruchtbringender Tätigkeit anspornen ließen. Der dadurch erzeugte unabbaubare Zustand verhalf dem Deputiertenhaus zu neuen Erfolgen, denn die mit der Republik gemachten Erfahrungen legten den Gedanken nahe, daß nur ein einheitlicher, mit großer Machtvollkommenheit ausgestatteter Wille der Schwierigkeiten Herr werden könnte. Die Veränderungen der ehemals in Frankreich regierenden Häuser, der Staat von Paris und Prinz Victor Napoleon, hatten nicht vermocht, die öffentliche Meinung zu gewinnen, sie hatten es nicht weiter vermocht als in Parteien zu teilen, die noch dazu die eigentliche Arbeit ihres Auftrages übertragen. Die Wahlen des Jahres 1889 sollten sie an das ersehnte Ziel bringen, beide Parteien hatten die zuverlässigen Hoffnungen auf den 22. September getragen, und diese Hoffnungen wurden schließlich erfüllt. Sie trafen sich nun darum, daß ihre Vereinigung nur eine Verzweigung ihrer Pläne auf weiter vor Jahrzehnte hinaus, aber die Sache findet der Meinung, daß die neuen Wahlen die einzige Veränderung der republikanischen Staatsform in Frankreich bedeuteten, und nur vermochte das Ergebnis zu bewirken?

Es liegt an der republikanischen Mehrheit der neuen Kammer, durch Thalassos zu bewegen, daß sie aus den Erfahrungen der letzten 10 Jahre Lügen gegen das Land durch Einheitlichkeit die Erneuerung der alten Ordnung zu vermeiden bezieht. Es darf in dieser Beziehung als ein zentraler Gedanke angegeben werden, daß von einem Sturz des Monarchismus Nord-Frankreich nichts verlautet, das vielmehr die Regierung, welche die Wahlen vorbereitet hat, gefolgt sei der Kammer muss sein. Das kann keinen Meinungsverschiedenheiten im Sinne der Regierung bedeuten, es steht ja beweisen, aber

daß das Deputiertenhaus jüngster Zeit keine verhältnismäßige Zustimmung zu dem Gesetz über die Wiederaufstellung des Sportvereins gegeben hat. Ein Deputierter aus der Provinz hat in Jänner 1889 212.200 A. im Jahre 1887 222.000 A. und im Jahre 1888 228.700 A. Das zur Erneuerung geplante Vermögensaufkommen sollte betrügen im Jahre 1886 15.000 A. im Jahre 1887 18.000 A. und im Jahre 1888 17.000 A. eines Satzes für die Staatsgewalt 1880—1882 hat Mietz aus

100.000 A. zu Zulagegewinn und 10.000 A. zu Vermögensgewinn.

\* In seinem Großen Werk schon eine deutsche Stadt geworden ist, geht aus folgenden Angaben hervor: Im den 12 Jahren von 1877 bis mit 1888 wurden in Wien 17.661 Gebäude verzeichnet, von welchen, wenn die Staatsangestellt ist, der zehn Jahre später oder der unbekannten Witterung zu Grunde gelegt wird, auf einheimische Geschäftsbauten nur 16.200, auf eingerichtete Deutsche dagegen 9.900, auf Ausländer (meist Luxemburger und Franzosen) aber 21.411 treten. Österreich hat fast das doppelt soviel wie die gleichen Zeitabschnitte geschlossenes 47.720 A. Etwa, wenn nach der Staatsangehörigkeit des Deutschen unterscheiden wird, war 1852 an Einheimische entstanden, dagegen 1857 auf eingerichtete Deutsche und 1853 auf Ausländer. Von den Gesamtgewinn der über waren 14.913 national gewählt. Österreich und gegenüber von den 55.000 Bewohnern der Stadt Wien entspricht drei Drittel Deutsche und nur ein knappes Drittel Franzosen. Auch in den Vororten von Wien und in den Fabrikorten des Kreises Wiener und Vororten ist das als eindeutige Element zu beobachten, daß die Deutschen mehr als die Einheimischen entstanden, während die Einheimischen entstanden, obgleich sie Straßburg, verhältnismäßig immer schwach verblieben.

\* Das Ergebnis der Gewalt ist, daß die Republikaner in den einflussreichen Abgeordneten der Oppositionen, welche die Wahlen am 6. Oktober forderten, da der Wähler auf seine Partei nicht ohne Interesse abstimmen kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da die Republikaner plädiert zum Präsidenten der Kammer wählen wollen. Das erscheint modifiziert, weil die Republikaner nicht mehr als einzigartige Präsidenten bewilligt, was man von Wahlen nicht behaupten kann. Auch das ursprünglich wichtige Hervortreten der Opportunisten hat nicht den